

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 41 (1923)

Heft: 217

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 17. September
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 17 septembre
1923

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLI^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 217

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Inseritionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonnette (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 217

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland. — A.-G. Grand Hotel & Belvedere, Davos-Platz. — Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Auskunfterteilung durch schweizerische Konsuln. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Exportation d'énergie électrique à l'étranger. — Esportazione di energia elettrica all'estero. — Bilan d'une société anonyme. — Brésil (Sao Paulo). — Renseignements consulaires. — Errata. — Service international des vêtements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Weinfelden vom 18. August 1923 wird der allfällige Besitzer der Inhaber-Obligationen der Thurg. Kantonalbank Nr. 234513, datiert den 10. Juni 1918, per Fr. 500, mit Coupons pro 31. März 1924 ff., und Nr. 248323, datiert den 3. August 1918, per Fr. 1500, mit Coupons pro 30. Juni 1924 ff. hiermit aufgefordert, seine Rechte an diesen Titeln innerhalb der Frist von 3 Jahren bei der unterzeichneten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden. (W 364^a)
Amriswil, den 20. August 1923. Gerichtskanzlei Weinfelden.

Der unbekannt Inhaber nachfolgender Schuldtitel:

a) Ueberbesserungsbrief per Fr. 1200, datiert den 3. Juni 1899, lautend auf Meinrad Betschard, Dachdecker, seinerzeit in Steckborn, als Schuldner, und A. Heller, Buchdruckereibesitzer in Muri, als Gläubiger, Pfandprotokoll Bd. Q/98, Nr. 7177;

b) Schuldbrief per Fr. 400, datiert den 13. Februar 1899, lautend auf Gottlieb Friedrich, Landwirt, im Dorf, Steckborn, als Schuldner, und ehemal. Leih- & Sparkasso Steckborn als Gläubigerin (heutiger Pfandigentümer: Emil Labhart-Friedrich, in Steckborn), Pfandprotokoll Bd. Q/65, Nr. 7120, wird gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Steckborn, datiert den 30. August 1923, aufgefordert, seine Rechtsansprüche auf diese Titel innert der Frist eines Jahres, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, beim Grundbuchamte Steckborn unter Vorlage derselben geltend zu machen, ansonst sie als kraftlos erklärt würden. (W 387^a)
Frauenfeld, den 4. September 1923. Gerichtskanzlei Steckborn.

Der unbekannt Inhaber der acht 4 1/2 %igen Obligationen der Schweizerischen Bundesbahnen 1922 (II. Elektrifikationsanleihe) zu Fr. 1000, Nrn. 14554/61, mit Coupons per 1. August 1923 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 402^a)
Bern, den 3. September 1923. Der Gerichtspräsident III. V.: Meyer.

Der unbekannt Inhaber der drei Obligationen Bundesbahnanleihen 1899/1902, 3 1/2 %, Serie E, Nrn. 202683, 216027/28, mit Talons und Coupons per 1915 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 403^a)
Bern, den 5. September 1923. Der Gerichtspräsident III. V.: Meyer.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zuigo

1923. 7. September. Unter der Firma Immobiliengossenschaft Stickerhof hat sich, mit Sitz in Zürich, am 31. August 1923 eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb, die Bebauung, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften und den Abschluss aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmeabschluss des Vorstandes. Jedes Mitglied hat mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilchein von Fr. 200 zu zeichnen und sofort oder nach Beschluss des Vorstandes einzuzahlen. Die Zahl der Anteilcheine ist unbeschränkt. Die Anteilcheine können beliebig veräussert werden. Mit der Veräusserung der Anteilcheine erlischt die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Jahresbilanz sind die Bestimmungen von Art. 656 O. R. massgebend. Ueber den erzielten Reingewinn verfügt die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Die Mitgliederzahl des Vorstandes wird von der Generalversammlung festgesetzt. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Präsident führt kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Besteht der Vorstand aus nur einem Mitglied, so führt dasselbe Einzelunterschrift. Als Vorstand ist zurzeit gewählt: Heinrich Hottinger, Kaufmann, von Meilen, in Obengstrigen. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 76, Zürich 1.

12. September. Unter der Firma Genossenschaft Albis hat sich, mit Sitz in Zürich, am 17. Juli 1923 eine Genossenschaft gebildet, welche den Betrieb von Handelsgeschäften aller Art zum Zwecke hat. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilcheine von je Fr. 500. Mitglied der Genossenschaft kann jede natürliche oder juristische Person werden, sofern sie mindestens einen Anteilchein übernimmt und bar einbezahlt. Ueber die Aufnahme beschliesst der Vorstand. Die Anteilcheine sind übertragbar durch schriftliche Zession. Ein neuer Erwerber wird erst Genossenschafter, nachdem er durch eingeschriebenen Brief den Erwerb angezeigt und sich durch eine rechtmässige Zession, die der Genossenschaft auszuhändigen ist, ausgewiesen hat. Die Zession bedarf der Genehmigung des Vorstandes. Die Mitgliedschaft erlischt mit der Abtretung der Anteilcheine. Der Austritt kann unter Beobachtung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist auf Schluss des Geschäfts-(Kalender-) Jahres erklärt werden. Mit dem Austritt verliert der austretende Genossenschafter jedes Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen; der betreffende Anteilchein ist diesfalls der Genossenschaft ohne Vergütung auszuhändigen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod und Ausschluss. Erben verstorbenen Genossenschafter stehen keinerlei Rechte an das Vermögen der Genossenschaft zu. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des erzielten Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; die Generalversammlung bezeichnet diejenigen Personen, welche heftigt sein sollen, namens der Genossenschaft rechtsverbindlich zu zeichnen; sie setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Einziges Mitglied des Vorstandes ist zurzeit: Josef Franz Brunner-Eichenberger, Bücherrevisor, von Luzern, in Küssnacht b. Zeh. Der Genannte führt Einzelunterschrift für die Genossenschaft. Geschäftslokal: Limmattalquai 34, Zürich 1.

Puppen und Spielwaren. — 12. September. Die Firma Emma Balmer, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1920, Seite 17), Puppen- und Spielwaren, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Puppen, Spiel- und Kammwaren. — 12. September. Inhaber der Firma Fritz Müller-Balmer, in Zürich 2, ist Fritz Müller-Balmer, von Hirschtal (Aargau), in Zürich 2, Handel en gros und détail in Puppen, Spiel- und Kammwaren, Seestrasse 7. Die Firma erteilt Prokura an Emma Müller geb. Balmer, die Ehefrau des Inhabers.

12. September. Aktiengesellschaft Hommels Haematogen, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1922, Seite 1541). Der Präsident des Verwaltungsrates Oberst Eduard Usteri-Pestalozzi, und der Direktor Dr. Victor Becker, führen nunmehr Einzelunterschrift. Die Verwaltungsratsmitglieder: Dr. Hans Dieler und Eduard Griot, sowie die beiden Prokuristen: Eduard Zollinger, Vertreter des Direktors, und Adolf Gass zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Apotheker. — 12. September. Der Inhaber der Firma Adolf Schneider, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 78 vom 25. März 1920, Seite 558), ist Bürger von Winterthur.

13. September. Die Aktionäre der «Bureau A.-G.», in Basel, haben durch Generalversammlungsbeschluss vom 13. April 1923 ihre Statuten revidiert und dabei die Firma abgeändert in «Orga A.-G. vormals Allgemeine Büro-Organisation A.-G.». Die Zweigniederlassung in Zürich unter der Firma Bureau A.-G. Filiale Zürich (S. A. Le Bureau, succursale de Zurich) (The Office Co. Ltd. Zurich Branch) (S. H. A. B. Nr. 270 vom 3. November 1921, Seite 2118), ist aufgehoben; diese Firma und damit die Unterschriften des Verwaltungsrates Arnold Ith, der Direktoren Josef Lécher und Walter Pfleger, sowie die Prokuren von Marie Bangert, Karl Enderich und Emil Merz werden am Handelsregister des Kantons Zürich am 13. September 1923 gelöscht.

13. September. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Textil-Union «Seta-Lana» A.-G. (S. A. Union Textile «Seta-Lana»), in Basel, mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1923, Seite 343), ist der Geschäftsführer der Filiale Zürich, Carlo Piccinelli-Passoni, ausgeschieden. Seine Prokura ist damit erloschen. Aus dem Verwaltungsrat ist ausgeschieden: Gaston Dreyfus-Haas, Kaufmann, wohnhaft in Basel. Dessen Unterschrift ist damit erloschen. An seine Stelle sind neu in den Verwaltungsrat gewählt worden: Dr. Wilhelm Werder, Substitut des Konkursamtes Basel-Stadt, von und in Basel, als Präsident; Joseph Theophil Brunner, Bankdirektor, von und in Basel, als Vizepräsident; Otto Suter-Stettler, Bankdirektor, von Aholtern a. Albis, wohnhaft in Ariesheim; Gaston Veron, Kaufmann, französischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Zürich 8. Zum Geschäftsführer der Gesellschaft für den Hauptsitz Basel und die Filiale Zürich ist ernannt worden: Abraham Ulmo-Levy, Kaufmann, französischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Sodann haben die Aktionäre in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. August 1923 eine Statutenrevision vorgenommen, wodurch indessen die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt werden. Der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates, sowie der Geschäftsführer, Abraham Ulmo-Levy, führen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu zweien für die Gesellschaft.

Uhrenhandlung. — 13. September. Die Firma Wwe. K. Veil, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 331 vom 23. Oktober 1899, Seite 1333), und damit die Prokura von Emil Veil, Sohn, Uhrenhandlung, ist infolge Abtretung des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Gebr. Veil», in Zürich 1, erloschen.

Emil Veil und Otto Veil, beide von Zürich, in Zürich 4, haben unter der Firma Gebr. Veil, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juli 1923 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Wwe. K. Veil», in Zürich 1. Uhren und Bijouterie. Bahnhofstrasse 64.

Englische und amerikanische Stoffe usw. — 13. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Anglo American Limited in Liquid.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1923, Seite 37), wird infolge beendeter Liquidation nebst den Unterschriften der Liquidatoren Hermann Saath und Arthur Trampler am 13. September 1923 gelöst.

Bäckerei und Konditorei. — 13. September. Die Firma **Ernst Furrer**, in Hönegg (S. H. A. B. Nr. 230 vom 17. September 1921, Seite 1828), Bäckerei und Konditorei, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

13. September. **Comptoir d'Escompte de Genève**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1923, Seite 53) (Hauptzitat in Genf). Die Prokuren Jakob Schläpfer und Willy Schindler für die Zweigniederlassung Zürich dieser Aktiengesellschaft sind erloschen.

Granitsteinbauerarbeiten. — 13. September. Die Firma **F. Clivio**, in Winterthur 2 (S. H. A. B. Nr. 274 vom 28. Oktober 1910, Seite 1861), Steinbaugeschäft, ist infolge Übergangs des Geschäftes in Aktiven und Passiven auf die neue Firma **«Alfred Clivio»**, in Winterthur 2, erloschen.

Inhaber der Firma **Alfred Clivio**, in Winterthur 2, ist Alfred Clivio, von Herisau, in Winterthur. Vertrieb von Granitsteinbauerarbeiten. Grünfussweg 1. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **«F. Clivio»**, in Winterthur 2.

Graphische Maschinen. — 13. September. Die Firma **Kellenberg & Cie.**, in Kilchberg b. Zeh. (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1923, Seite 1293), Handel in graphischen Maschinen, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Alfred Otto Guido Kellenberg, und Kommanditistin: Fräulein Marguerite Kellenberg, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und dahingehender Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Maurer- und Zementgeschäft. — 13. September. Alois Senn, sen., und Alois Senn, jun., beide von und in Seen-Winterthur, haben unter der Firma **A. Senn & Sohn**, in Winterthur 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 4. Januar 1923 ihren Anfang nahm. Maurer- und Zementgeschäft. Oberseemerstrasse 719.

Emaillierung und Vernicklung; Tafelgeräte usw. — 13. September. Inhaber der Firma **Oskar Mooser**, in Zürich 3, ist Oskar Mooser, von Altstätten (St. Gallen), in Zürich 3. Werkstätte für Emaillierung und Vernicklung von Fahrrädern, Autobestandteilen usw.; Verarbeitung und Vertrieb von Tafelgeräten und -Bestecken. Aemterstrasse Nr. 15.

Patentverwertung; Präzisionsapparate. — 13. September. Die Firma **Friedmann & Feibelmann**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 290 vom 10. Dezember 1918, Seite 1909), verzicht auf nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Scheuchzerstrasse 11. Der Kollektivgesellschaftler David Friedmann-Rosenband wohnt in Bukarest (Rumänien, Calea Crivitei 50) und führt die Firmaunterschrift nicht mehr.

13. September. Folgende drei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst:

Knöpfe, Zahnbürsten. — C. W. Lang, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1917, Seite 474), Fabrikation und Vertrieb von Knöpfen, Zahnbürsten etc. in gross.

Teigwaren usw. — Jacques Hurter, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. Mai 1923, Seite 1065), Teigwarenfabrikation, Handel in Lebens- und Genussmitteln.

Strickwaren. — Julius Käser-Baumann, in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 186 vom 19. Juli 1920, Seite 1398), Fabrikation von Strickwaren etc. in gross.

13. September. In der Generalversammlung vom 15. März 1923 haben sich die Genossenschaft der **Baugenossenschaft Westheim**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 249 vom 10. Oktober 1921, Seite 1961), neue Statuten gegeben. Es ist infolgedessen nachstehende Aenderung der bisherigen Publikation zu konstatieren: Mitglied der Genossenschaft kann jede gut belumdete Person, werden, die mindestens einen Anteilchein von Fr. 600 gezeichnet, resp. erworben hat. Bernhard Vollenweider bat das Aktuariat an den Verwalter Ernst Lais abgetreten und fungiert nunmehr als Beisitzer, seine Unterschrift ist, damit erloschen.

13. September. Die im Handelsregister des Sächsischen Amtsgerichtes Aue seit 23. Dezember 1913, mit Sitz in Aue im Erzgebirge, eingetragene **«Sächsische Metallwarenfabrik August Wellner Söhne, Aktiengesellschaft»** hat gemäss Beschluss des Aufsichtsrates vom 29. Dezember 1922 die Errichtung einer Zweigniederlassung in Zürich beschlossen unter der Firma **Sächsische Metallwarenfabrik August Wellner Söhne, Aktiengesellschaft, Aue, Zweigniederlassung Zürich**. Der Gesellschaftsvertrag ist am 23. September 1923 festgestellt und am 30. September 1923 und 8. April 1922 revidiert worden. Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Metallen, Metallwaren und andern verwandten Waren (Fabrik in Aue). Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an fremden Unternehmen der gleichen oder einer andern Branche zu beteiligen, auch Aktien und Geschäftsanteile anderer Gesellschaften zu erwerben und wieder zu veräußern, Zweigniederlassungen und Filialfabriken zu errichten und wieder aufzugeben. Sie ist auch zum Erwerb und zur Veräusserung von Grundstücken und Gebäuden befugt. Das Grundkapital beträgt Mk. 5.000.000 (fünf Millionen Mark), eingeteilt in 5000 auf den Inhaber lautende Aktien (Nrn. 1—5000) im Nennwert zu je Mk. 1000. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger. Der Vorstand kann die Bekanntmachungen auch in andern Blättern vornehmen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Aufsichtsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und der Vorstand, aus einem oder mehreren Mitgliedern (Direktoren) bestehend. Dem Aufsichtsrat gehören an: Paul Wellner, Fabrikdirektor, in Aue; Albin Wellner, Fabrikdirektor, in Aue; Wilhelm Schreiber, Fabrikbesitzer, in Aue; Oberbergat Johannes Baudenbacher, Generaldirektor, in Aue-Niederpfaffenstiel; Dr. Hans Loose, Regierungsrat, in Aue; alle sächsischen Staatsangehörige. Als Vorstandsmitglieder sind gewählt: Paul Gaedt, Fabrikbesitzer, in Aue (Sachsen), Generaldirektor; Hermann Waehmer, Kaufmann, in Berlin, Direktor, und Franz Cramer, Kaufmann, in Aue (Sachsen), Direktor; alle deutsche Staatsangehörige. Für die Zweigniederlassung Zürich führt Einzelunterschrift das Vorstandsmitglied Franz Cramer, in Aue. Ferner ist Einzelprokura, auf die Zweigniederlassung Zürich beschränkt, erteilt an Carl Budde, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 1, Geschäftslokal: Zürich 1, Schweizergasse 14.

13. September. Unter der Firma **Immobilien-genossenschaft Diana** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 10. September 1923 eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb, die Bebauung, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften und den Abschluss aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Jedes Mitglied hat mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilchein von Fr. 200 zu zeichnen und sofort bar oder nach Beschluss des Vorstandes einzuzahlen. Die Zahl der Anteilcheine ist unbeschränkt. Mit der Veräusserung der Anteilcheine erlischt die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Jahresrechnung und Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O.R. massgebend. Ueber die Verwendung des erzielten Reingewinns beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossen-

schaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Die Mitgliederzahl des Vorstandes wird von der Generalversammlung festgestellt. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Präsident führt kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied die rechtsverbindliche Unterschrift. Besteht der Vorstand aus nur einem Mitglied, so führt dieses Einzelunterschrift für die Genossenschaft. Einziges Mitglied des Vorstandes ist zurzeit: Friedrich Egli, Privatier, von Schangnau (Bern), in Zolikon. Geschäftslokal: Anwandstrasse 17, Zürich 4.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Café-Restaurant. — 1923. 12. September. Inhaberin der Firma **Frau Bertha Bützer-Suter**, in Bern, ist Frau Bertha Bützer geb. Sutor, von Teuffenthal (Bern), in Bern. Betrieb des Café-Restaurant Zunfthaus zu Webern, Gerechtigkeitsgasse 68.

12. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Baugesellschaft Bubenbergplatz**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 126 vom 2. Juni 1923, Seite 1096 und dortige Verweisungen), bat in ihrer Generalversammlung vom 26. Juni 1923 als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Arthur Messer, Gutsbesitzer, von Zauggried, in Rubigen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Schreinerei. — 12. September. Inhaber der Firma **Otto Abderhalden**, in Bern, ist Otto Adolf Abderhalden, von Wattwil (St. Gallen), in Bern. Mechanische Schreinerei. Holzkofenweg 37.

Gipser und Maler. — 12. September. Inhaber der Firma **Alfred Beyeler**, in Bern, ist Alfred Beyeler, von Wahlen, in Bern. Gipser- und Malergeschäft. Cäcilienstrasse 22. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **«N. Beyeler»**, Gipser und Maler, in Bern.

Spezerei, Mercerie- und Geschirrwaren. — 12. September. Inhaberin der Firma **Marie Häni**, in Bern, ist Fräulein Marie Häni, von Köniz, in Bern. Spezereihandlung, Mercerie- und Geschirrwaren. Mattenenge Nr. 14.

Teppiche und Linoleum. — 13. September. Aus der Firma **Bertschinger, Burkhard & Co.**, Handel mit Teppichen und Linoleum, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1922, Seite 86 und dortige Verweisungen), ist der Kommanditär Dr. med. Franz Widmer-Sieber, von Winterthur, ausgestiegen. Seine Kommandite von Fr. 28.000 ist erloschen.

13. September. Aus dem Vorstand der **Genossenschaft Schweizerischer Milchwirtschaftlicher Verein (S. M. V.)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 171 vom 11. Juli 1921, Seite 1402), ist infolge Todes ausgeschieden das Mitglied Arnold Holenstein. An seine Stelle ist von der Abgeordnetenversammlung vom 4. Juni 1923 neu in den Vorstand gewählt worden: Friedrich Huber, von Gonten (Appenzell), Kaufmann, in St. Gallen.

Milch, Butter, Käse. — 13. September. Die Firma **Johann Bietenhard-Adam**, Milch-, Butter- und Käsehandlung usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 161 vom 22. Juni 1910, Seite 1130), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Biel

13. September. Der Verein unter der Firma **Verband der Uhrensteinbohrmeister & Einzelarbeiter**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 296 vom 23. November 1920, Seite 2214), bat in seiner Generalversammlung vom 28. März 1921 den Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Alfred Zwahlen, von Wahlen, Steinbohrer, in Lyss, bisheriger; Vizepräsident: Joseph Rinaldi, von Albino (Italien), Steinbohrer, in Biel, bisheriger; Sekretär: an Stelle des bisherigen Fritz Flückiger: Gerold Imobersteg, von Zweisimmen, Steinbohrer, in Boudry; Kassier: Fritz Zurlinden, von Attiswil, Steinbohrer, in Lyss, bisheriger. Die Unterschrift des bisherigen Sekretärs Fritz Flückiger ist erloschen. Der Präsident resp. Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Sekretär oder Kassier.

13. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Ed. Heuer & Co. Montres Rose, successeurs de Jules Jürgensen (Ed. Heuer & Co. Rose Watch, successeurs of Jules Jürgensen)**, Manufacture d'horlogerie, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 319 vom 18. Dezember 1920, Seite 2392), bat sich infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **«Ed. Heuer & Co. Montres Rose, successeurs de Jules Jürgensen (Ed. Heuer & Co. Rose Watch Co. successors of Jules Jürgensen)»**, in Biel.

Charles Eduard Heuer, von Brügg, in Biel, und Frau Maria Hortense Ida Heuer geb. Blösch, Karl Augusts Witwe, von Brügg, in Biel, haben unter der Firma **Ed. Heuer & Co. Montres Rose, successeurs de Jules Jürgensen (Ed. Heuer & Co. Rose Watch Co., successors of Jules Jürgensen)** eine Kommanditgesellschaft mit Sitz in Biel eingegangen, welche am 1. Juli 1923 begonnen hat. Charles Eduard Heuer ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Frau Maria Hortense Ida Heuer-Blösch ist Kommanditistin mit einem Betrage von Fr. 100.000 (hunderttausend Franken). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft Ed. Heuer & Co. Montres Rose, successeurs de Jules Jürgensen (Ed. Heuer & Co. Rose Watch, successors of Jules Jürgensen). Manufacture d'horlogerie, horlogerie de précision, chronométrie et commerce de pierres fines. Wiesengasse 6. Die Firma erteilt Prokura an Hubert Heuer, von Brügg, in Biel.

Bureau de Moutier

14. septembre. La Société de fruiterie de Lajoux, à Lajoux (F. o. s. du c. du 9 octobre 1912, n° 255, page 1775), a élu président du comité directeur: Joseph Miserez, cultivateur, de et à Lajoux; vice-président: Paul Tardit, agent de poursuites, de et à Lajoux; et secrétaire-caissier: Léon Humair, cultivateur, de et à Lajoux, et comme nouveau membre du comité: Sigismund Affolter, de Granges, cultivateur, à Lajoux, en remplacement de: Emile Veya, président et démissionnaire du comité, et Paul Brahier, secrétaire-caissier, et Joseph Miserez, vice-président. Le président et le secrétaire signent collectivement pour engager valablement la société vis-à-vis des tiers.

Bureau Nidau

Parfümierte Schucrême. — 13. September. Die Firma **Jean Laubscher & Cie.**, Fabrikation und Verkauf von parfümierter Schucrême, in Täuffelen (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1922, Seite 38), hat sich aufgelöst zufolge Todes des einen Gesellschafters und ist nach beendeter Liquidation erloschen.

14. September. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Sutz-Lattrigen und Mörgen**, mit Sitz in Lattrigen (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1923, Seite 89), hat in ihrer Generalversammlung vom 18. Februar 1923 eine Gesamterneuerung ihres Vorstandes vorgenommen. Ausgeschieden sind der bisherige Präsident Robert Hurmi, der bisherige Vizepräsident Gottfried Bauder, der bisherige Kassier Alexander Hofmann, die beiden bisherigen Beisitzer César Hofmann und Fritz Bühler. An deren Stelle neu gewählt sind: Alexander Hofmann, von Sutz-Lattrigen, Landwirt, in Sutz, als Präsident; Gottfried Hofmann-Scheurer, Landwirt, von und in Mörgen, als Vizepräsident; Fritz Hofmann-Schwab, von Sutz-Lattrigen, Landwirt, in Lattrigen, als Kassier; Emil Gnägi, von Bellmund, Wirt zum Landhaus, in Lattrigen, und Albert Hofmann, Gottliebs, Pierres, von Sutz-Lattrigen, Landwirt, in Sutz, diese beiden letztern als Beisitzer. Neu bestätigt wurde der bisherige

Sekretär Friedrich Steinmann, von Grosshöchstetten, Lehrer, in Sutz. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen wie bisher der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär kollektiv je zu zweien.

Bureau de Porrentruy

6 septembre. Sous la raison sociale Association agricole du Clos du Doubs, il est constitué, pour une durée illimitée une société coopérative conformément aux art. 678 à 715 C.O. Cette société, qui a son siège à St. Ursanne, a pour but le développement de l'agriculture et la sauvegarde des intérêts agricoles des sociétaires. Les statuts portent la date du 26 août 1923. Pour devenir membre de la société, il faut présenter une demande écrite au président du comité, être agréé par l'assemblée générale des sociétaires, apposer sa signature au pied des statuts et payer une finance d'entrée de fr. 10. La qualité de sociétaire se perd par démission, par la perte des droits civils, par décès, par exclusion et par le transfert de son domicile hors des districts de Porrentruy et des Franches-Montagnes. La démission ne peut être donnée que par écrit pour la fin d'un exercice social, et ce deux mois au moins avant la fin de celui-ci. L'exclusion est prononcée par l'assemblée générale lorsque le sociétaire ne remplit pas ses engagements sociaux, nuit par sa conduite aux intérêts de la société, ne se conforme pas aux dispositions statutaires et aux décisions des organes de la société, ou ne fait aucun achat à la société dans le courant d'une année. Les droits d'un sociétaire décédé passent à un de ses héritiers si ce dernier en fait la demande immédiatement. Les membres sortants ou exclus ou leur héritiers n'ont aucun droit à l'avoir social. En cas d'insolvabilité de la société, les membres sont solidairement et subsidiairement responsables de ses dettes. En cas de besoin, les membres peuvent être appelés, par décision de l'assemblée générale des sociétaires, à verser une cotisation annuelle de 2 à 5 francs. Les ressources financières de la société sont: 1. les finances d'entrée; 2. les amendes; 3. les cotisations annuelles éventuelles; 4. le bénéfice réalisé dans l'exploitation d'un commerce d'objets et de produits nécessaires à l'économie agricole. La société ne poursuit pas de but lucratif. Toutes les publications de la société paraîtront dans le «Paysan jurassien». Les organes de la société sont: L'assemblée générale des sociétaires; 2. le comité composé du président, du vice-président, du secrétaire, du caissier et de trois assesseurs; les charges de secrétaire et de caissier peuvent être réunies; dans ce cas le nombre des assesseurs est porté à quatre; 3. la commission d'exploitation; 4. la commission de vérification des comptes. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le comité et est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire. Les membres du comité sont: président: Joseph Schaffner, fils de Joseph, de Montmelon, à la ferme de la Combe, commune d'Asuel; vice-président: Edmond Theurillat, fils de Clément, de et à Epauvillers; secrétaire-caissier: Henri Schaffner, fils d'Henri, de Montmelon, à St-Ursanne; assesseurs: Albert Clerc, fils de Joseph, de et à Monténo; Eugène Girardin, fils d'Eugène, de et à Montmelon; René Choulat, fils de Joseph, de et à Ocourt; Albert Piquerez, fils d'Eugène, de et à Epiquerez; tous cultivateurs.

Bureau Thun

12. September. Unter dem Namen Hilfsfonds des Konsumvereins Thun, Steffisburg und Umgebung besteht, mit Sitz in Steffisburg, eine Stiftung, gemäss Stiftungsurkunde vom 17. Mai 1923, die den Zweck hat, Angestellten und Arbeitern des Konsumvereins Thun, Steffisburg und Umgebung, die infolge Alters oder aus sonstigen Gründen invalid und überhaupt unterstützungsbedürftig geworden, aber nicht armengehörig sind, Unterstützungen zu gewähren. Ueber die Verwaltung der Stiftung und über die bei der Ausrichtung von Unterstützungen anzuwendenden Grundsätze ist durch den Stiftungsrat ein Reglement aufzustellen, das dem Genossenschaftsrat des Konsumvereins Thun, Steffisburg und Umgebung zur Genehmigung vorzulegen ist. Die Fürsorge erstreckt sich auf keinen Fall auf die Mitglieder des Konsumvereins. Die Verwaltung der Stiftung wird durch einen Stiftungsrat von 3-5 Mitgliedern, in welchen die Begünstigten mit 1-2 Mitgliedern vertreten sind, besorgt. Der Stiftungsrat wird gewählt durch den Genossenschaftsrat des Konsumvereins Thun, Steffisburg und Umgebung. Präsident und Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: Richard Eschmann, von Schönenberg (Zürich), Vorarbeiter in der eidgen. Munitionfabrik, in Thun, und Sekretär: Karl Knöpfel, Typograph, von Stein (Appenzel A. Rh.), in St. Burg.

14. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Spar- & Leihkasse Steffisburg, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 199 vom 26. August 1922, Seite 1656 und dortige Verweisung), hat in der Generalversammlung vom 17. August 1923 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital wurde von Fr. 1,500,000 auf Fr. 2,000,000 erhöht, durch Ausgabe von 1000 neuen, auf den Namen lautenden Aktien zu Fr. 500. Das erhöhte Aktienkapital von Fr. 2,000,000 setzt sich zusammen aus 4000 auf den Namen lautenden Aktien zu Fr. 500. Die bisher auf Fr. 100 und Fr. 1000 lautenden Aktien wurden in solche von Fr. 500 umgewandelt, durch Zusammenlegung von je 5 Aktien von Fr. 100 in eine solche von Fr. 500 und durch Teilung der Aktien von Fr. 1000 in 2 solche von Fr. 500. Die übrigen Punkte der Publikation sind unverändert.

Bureau Wangen a. A.

13. September. Die Aktienkassereigesellschaft Seeberg, in Seeberg (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1922), hat in ihrer Hauptversammlung vom 8. März 1923 am Platze des demissionierenden Hans Mathys zum Sekretär gewählt: Fritz Mathys-Kindler, Landwirt, von und in Seeberg.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1923. 28. August. Schreibers Rigi-Hotels A. G., Aktiengesellschaft mit Sitz und Gerichtsstand in Arth (S. H. A. B. Nr. 162 vom 3. Juli 1922, Seite 1298 und dortige Verweisung). An ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Mai 1923 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft eine teilweise Statutenänderung vorgenommen, wodurch folgende publizierten Tatsachen eine Änderung erfahren haben. Das bisherige Stammaktienkapital von Fr. 80,000 und das Prioritätsaktienkapital von Fr. 352,000 wurde vollständig abgeschrieben, desgleichen die 2000 Genussscheine von je Fr. 100. Dafür wurde die Schaffung eines neuen Stammaktienkapitals von Fr. 866,000 beschlossen, welches eingeteilt ist in 1732 unter sich gleichberechtigte Aktien von nominell Fr. 500, die auf den Inhaber lauten. Davon sind Fr. 820,000 in 164 Sammeltitel zu je 10 Aktien vereinigt und Fr. 46,000 in 92 Einzeltiteln begeben. Die gleiche Versammlung konstatierte die Zeichnung und Vollberierung der neuen Aktienemission. Gleichzeitig wurden 1000 auf den Namen lautende Genussscheine ohne besondere Wertangabe geschaffen. Der Verwaltungsrat muss mindestens aus 3 Mitgliedern bestehen; gegenwärtig sind 8 Verwaltungsräte gewählt. Der Verwaltungsrat bestimmt, wer die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt. Verwaltungsräte sind: Präsident: Dr. Theodor Stähelin, Bankdirektor, von und in Basel; Vizepräsident: Anton Schriber, Bankprokurist, von Werthenstein, in Luzern; Delegierter: Niklaus Prevost, Privat, von Thuzis, in Luzern; weitere Mitglieder sind: Franz Sidler, Bankdirektor, von Luzern, in Bellinzona; Josef Fellmann, Ingenieur, von Oberkirch, in Witznau; Zeno Römer, Unterallmeindkorporationspräsident, Landwirt, von

und in Arth; Friedrich Flüeler, Bankdirektor, von Standsstad, in Schwyz, und Adolf Graber, Fürsprecher, von Grossdietwil, in Luzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen in kollektiver Zeichnung zu zweien Dr. Theodor Stähelin, Präsident; Anton Schriber, Vizepräsident, und Niklaus Prevost, Delegierter des Verwaltungsrates, und Charles Burhop, Hoteldirektor, von Basel, in Zürich. Friedrich Schreiber, Adolf Zähringer, Xaver Kamer und Josef Bürgli-Poels sind vom Verwaltungsrate zurückgetreten und die bisherigen Kollektivunterschriftsberechtigungen von Adolf Graber und Franz Sidler-Schreiber und die Einzelunterschrift des Direktors Burhop sind erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Rheinfelden

1923. 13. September. Unter der Firma Uhrengrosshandel A. G. (Société Anonyme d'horlogerie en gros), hat sich, mit Sitz in Stein (Aargau), eine Aktiengesellschaft gegründet zum Zwecke der Uebernahme der Aktiven und Fortführung des Gewerbebetriebes des bisher von Arthur A. Borel in Stein als Einzelkaufmann betriebenen Geschäftes. Die Gesellschaft befasst sich mit dem Handel von Uhren und Bijouterien, Waren en gros sowie von Uhrenmacherbedarfsartikeln, Radioapparaten und mit der Fabrikation und dem Verkauf von Grammophonen. Die Statuten sind am 11. September 1923 festgesetzt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 60,000 (sechzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Aktiengesellschaft übernimmt rückwirkend auf den 31. August 1923 die Aktivposten der bisherigen Einzelfirma Arthur A. Borel im Gesamtbetrage von Fr. 40,000. Der Kaufpreis hierfür beträgt Fr. 40,000 und wird bezahlt durch Uebergabe von 40 Stück liberierten Aktien von Fr. 1000 an den bisherigen Firm inhaber Arthur A. Borel. Passiven werden keine übernommen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates: Emil Hugentobler, Kaufmann, von St. Gallen, in Stein (Aargau). Dieser führt die rechtsverbindliche Unterschrift.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Chapellerie, fourrures, parapluies. — 1923. 11 septembre. Le chef de la maison Emile Angst, au Locle, est Louis-Emile Angst, d'Eglisau (Zürich), domicilié au Locle. Chapellerie, fourrures et parapluies. Rue de la Côte n° 8. Cette maison a été fondée le 12 juin 1886.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

13 septembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 22 juin 1923, dont le procès-verbal authentique a été dressé par M^e Charles Hotz, notaire, à Neuchâtel, les actionnaires de la Société Anonyme de la Montre Elida (Elida Watch Co. S. A.), à Fleurier (F. o. s. du c. du 10 juillet 1922, n° 158, page 1349), ont décidé de réduire le capital social de fr. 250,000 par l'annulation de cinquante actions de cinq mille francs chacune. Le capital social est actuellement fixé à la somme de cinq cents mille francs (francs 500,000), divisé en cent actions de fr. 5000 chacune, entièrement libérées. Il a été créé soixante bons de jouissance au porteur, sans valeur nominale, représentés soit par des titres pour bons, soit par des certificats collectifs.

Bureau de Neuchâtel

5 septembre. Suivant procès-verbaux authentiques reçus Auguste Roulet, notaire, à Neuchâtel, la société anonyme Société de Navigation à Vapeur des Lacs de Neuchâtel et de Morat S. A. qui avait jusqu'ici son siège à Morat (F. o. s. du c. des 15 juin 1883, n° 88, et 14 août 1896, n° 229, page 944), dans ses assemblées générales extraordinaires des actionnaires des 19 juillet 1922 et 11 juillet 1923, modifié ses statuts et en particulier transféré son siège social de Morat à Neuchâtel. La société a l'obligation de faire élection de domicile avec attribution de for et de compétence pour les tribunaux du lieu dans chacun des cantons riverains, soit à un des ports d'embarquement, pour toutes plaintes ou contestations qui pourraient s'élever concernant le transport des voyageurs et marchandises. La société a pour but le transport par bateaux des voyageurs et des marchandises sur les lacs de Neuchâtel, Morat et Bienne et les rivières ou canaux qui les relient. Les statuts portent la date du 30 septembre 1872 et ont été modifiés les 29 octobre 1885, 14 novembre 1895, 19 juillet 1922 et 11 juillet 1923. La durée de la société, fixée à 20 ans dès le 1^{er} janvier 1886, est désormais illimitée. Le capital social qui était jusqu'ici de fr. 121,200, divisé en 1212 actions au porteur de fr. 100 chacune, a été réduit à fr. 12,120 par la réduction de chaque action à fr. 10. Il a été émis un capital de priorité de fr. 400,000, divisé en 16,000 actions au porteur de fr. 25 chacune entièrement libérées, de sorte que le capital actuel s'élève à fr. 412,120. Les publications de la société ont lieu dans la feuille officielle de chacun des cantons de Fribourg, Vaud et Neuchâtel. La société était administrée par un comité directeur composé de cinq membres dont le président ou le vice-président signaient pour la société. Le comité de direction pouvait remettre la signature sociale au directeur de la société. Actuellement, la société est administrée par un conseil d'administration composé de douze membres nommés pour trois ans par l'assemblée générale des actionnaires à raison de trois membres pour chacun des Etats de Fribourg, de Vaud et de Neuchâtel et de trois membres pour la commune de Neuchâtel. Le conseil d'administration délègue une partie de ses pouvoirs au comité de direction composé de quatre membres représentant chacun un des Etats de Fribourg, de Vaud et de Neuchâtel et la ville de Neuchâtel. Le conseil d'administration peut créer des postes de directeurs, gérants et autres et conférer à leurs titulaires la signature sociale individuelle ou collective. Les membres du conseil d'administration sont: Jean-Marie-Romain Chatton, de Romont et Avry s. Matran, président du Conseil d'Etat, domicilié à Fribourg; Victor Buchs, de Bellegarde (Fribourg), Conseiller d'Etat, domicilié à Fribourg; Henri Butty, commerçant-imprimeur, syndic, originaire d'Estavayer-le-Lac, y domicilié; Henri-François Simon, de Ste-Croix, Conseiller d'Etat, domicilié à Lausanne; Charles-Thomas Fricker, de Rolle, Conseiller d'Etat, domicilié à Lausanne; Alfred Vassaux, de Cudrefin, agriculteur, syndic, domicilié à Cudrefin; Henri-William Calame, du Locle, de La Brévine et de Cernier, Conseiller d'Etat, domicilié à Neuchâtel; Alfred-Edmond Clottu, de St-Blaise, Cornaux et Neuchâtel, Conseiller d'Etat, domicilié à St-Blaise; Emile-Frédéric Bernard, de Fernin, instituteur, Conseiller communal, domicilié à Cortaillod; Jean-Charles Ferrin, de la Chaux-de-Fonds et d'Ependes (Vaud), président du Conseil communal, domicilié à Neuchâtel; Max-Auguste Reutter, de Thielle-Wavre (Neuchâtel), Conseiller communal, domicilié à Neuchâtel; Charles-Alfred Guinchard, de Gorgier, Conseiller communal, domicilié à Neuchâtel. Le président du conseil d'administration, Victor Buchs, et le vice-président, Henri Calame, prénommés, représentent l'un et l'autre la société et signent individuellement. Le conseil d'administration a nommé Alfred Dardel, de St-Blaise et Neuchâtel, domicilié à Hauterive, en qualité de directeur, avec signature individuelle. Les membres du comité de direction sont: Victor Buchs, Henri Calame, Henri Simon et Alfred Guinchard. La signature conférée à Henri Haefliger en qualité de directeur est radiée. Bureaux: Faubourg du Lac 5 à Neuchâtel.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 54775. — 29. August 1923, 8 Uhr.

Klement & Spaeth, Fabrikation und Handel,
Romanshorn (Schweiz).

Oelseifen, Oelseifenpräparate in fester, flüssiger und pulverisierter Form, kosmetische Präparate, Mittel zur Pflege der Hände, Zähne und Nägel, Gesicht- und Hautcreme, Haaröle, Haarwässer, Haarfärbemittel, Haarwuchsmittel, Mund- und Zahnwässer, Zahnpulver, Zahnpasta, Zahncreme, Puder, Schminken, Pomaden, Parfümerien, künstliche Riechstoffe, Toilettemittel, Toilettewasser, Toiletteessige, Glycerin und Glycerinpräparate, Streupulver, Drucksachen, Geschäftspapiere und Reklameartikel.



Nr. 54776. — 29. August 1923, 8 Uhr.

Gaensslen-Landolt A. G., Fabrikation und Handel,
Aarau (Schweiz).

Emaillackfarbe.

GAENSSLEN-LANDOLT A.G. AARAU

Fabrik feiner Lacke für Wagen, Bau- & Dekorationsmalerei. Fabrique de Vernis fins pour Voitures, Bâtimens & Décorations.

AARPOLIN
No. 1

Nr. 54777. — 29. August 1923, 8 Uhr.

Gaensslen-Landolt A. G., Fabrikation und Handel,
Aarau (Schweiz).

Lack- und Farbenentferner.

GAENSSLEN-LANDOLT S.A. AARAU

FABRIQUE DE VERNIS FINS POUR VOITURES, BÂTIMENS & DÉCORATIONS.

Beste Lack- und Farben-Entferner **LYDINE** Pour enlever les couches de vernis et couleurs

Nr. 54778. — 24. August 1923, 8 Uhr.

Gaensslen-Landolt A. G., Fabrikation und Handel,
Aarau (Schweiz).

Trockenstoff.

GAENSSLEN-LANDOLT A.G. AARAU
FORMALS LANDOLT & C^{IE}

FABRIK FEINER LACKE FÜR WAGEN-BAU- & DECORATIONSMALER

**GAENSSLEN
SPEZIAL-SICCATIV**
Nicht färbend

Nr. 54779. — 3. September 1923, 8 Uhr.

Dr. Hermann Richter, Fabrikation,
Kreuzlingen (Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat.



(Uebertragung der Nr. 16328 von C. Richter, Kreuzlingen).

Nr. 54780. — 29. August 1923, 8 Uhr.

Salmenbräu Rheinfelden, Fabrikation und Handel,
Rheinfelden (Schweiz).

Bier in Fässern und Flaschen.

Rheingold

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 17097).

Nr. 54781. — 22. August 1923, 8 Uhr.

The Apex Electrical Manufacturing Co., Fabrikation und Handel,
Cleveland (Ohio, Ver. St. v. Amerika).

Wash- und Auswinde-Maschinen für Wäsche, Wäscherel-Maschinen, Wringmaschinen und Plättmaschinen, elektrisch betriebene Geschirr-Spülmaschinen und Saug-Reinigungsapparate.

RÖTAREX

N^o 54782. — 29. août 1923, 8 h.

Société anonyme Les Fils de L. Braunschweig, Fabrique Election,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et leurs pièces détachées, boîtiers de montres, étuis et tous autres articles d'horlogerie.



Nr. 54783. — 3. September 1923, 8 Uhr.

Gisiger-von Almen, Uhrenfabrik „Adele“ in Selzach (Gisiger-von Almen, Fabrique d'horlogerie „Adele“ à Selzach) (Gisiger-von Almen, „Adele“ Watch Factory, Selzach),
Fabrikation und Handel,
Selzach (Schweiz).

Uhren, Uhrenbestandteile und Etuis.

Adel Watch

(Uebertragung der Nr. 15701 der Genossenschaft Uhrenfabrik Rechterswil, Rechterswil).

Nr. 54784. — 30. August 1923, 8 Uhr.

Ata A.-G., Fabrikation,
Baden (Schweiz).

Mittel zur Reinhaltung der Kopfhaut.

EUPIXOL

Nr. 54785. — 29. August 1923, 8 Uhr.

Rudolf Furrer Söhne, Handel,
Zürich (Schweiz).

Registraturmaterial.

**DURO
REGISTRATUR**

Nr. 54786. — 30. August 1923, 8 Uhr.

J. Piatkowsky, Handel,
Blél (Schweiz).

Uhren.

PIA

N° 54787. — 30 août 1923, 8 h.
L.-R. Ducommun Red Star Watch, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres en tous genres, mouvements de montres, cadrans, boîtes de montres
et toutes autres pièces détachées de montres.

RED STAR WATCH



Nr. 54788. — 24. August 1923, 8 Uhr.
Wm. Wrigley Jr. Company, Fabrikation und Handel,
Chicago (Ver. St. v. Amerika).

Ueberzuckerter Kaugummi.



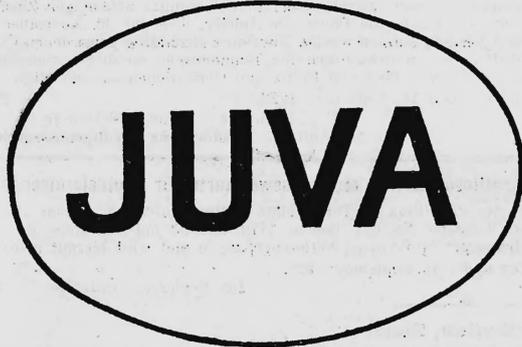
Nr. 54789. — 24. August 1923, 8 Uhr.
Wm. Wrigley Jr. Company, Fabrikation und Handel,
Chicago (Ver. St. v. Amerika).

Ueberzuckerter Kaugummi.



Nr. 54790. — 3. September 1923, 8 Uhr.
Bubeck & Dolder, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate, chemische Produkte aller Art, Anilinfarben und
künstliche Riechstoffe.



(Uebertragung der Nr. 27215 von J. H. Wolfensberger & Co., Basel).

N° 54791. — 25 août 1923, 8 h.
Hermann Linder, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Bloc cinématographique.

C. B. P.
Ciné-Bloc-Portrait.
Gébépé

Nr. 54792. — 25. August 1923, 12 Uhr.
Meyer & Stodeli A. G. Uhrenfabrik Solothurn, Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

Madonna

Nr. 54793. — 25. August 1923, 12 Uhr.
Gerber & Co. A. G., Fabrikation und Handel,
Thun (Schweiz).

Käse.



Nr. 54794. — 25. August 1923, 12 Uhr.
Gerber & Co. A. G., Fabrikation und Handel,
Thun (Schweiz).

Käse.



Nr. 54795. — 29. August 1923, 8 Uhr.
Daniel Voelcker, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrikation,
Lahr (Baden, Deutschland).

Kaffeesurrogate.

Daniel Voelcker in Lahr.



(Erneuerung der Nr. 16397).

N° 54796. — 30 août 1923, 8 h.
Société de la fabrique d'allumettes Diamond, de Nyon, fabrication,
Nyon (Suisse).

Allumettes.



(Renouvellement avec extension d'emploi du n° 16251).

N° 54797. — 30 août 1923, 8 h.
Société de la fabrique d'allumettes Diamond, de Nyon, fabrication,
Nyon (Suisse).

Allumettes.



(Renouvellement avec extension d'emploi du n° 16252).

N° 54798. — 30 août 1923, 8 h.
Société de la fabrique d'allumettes Diamond, de Nyon, fabrication,
Nyon (Suisse).

Allumettes.



(Renouvellement avec extension d'emploi du n° 16535).

Nr. 54799. — 1. September 1923, 8 Uhr.

Resopon A.-G., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Heilmittel für Menschen und Tiere, Artikel der Hygiene, der Toilette usw.,
Rohmaterialien zur Herstellung dieser Produkte.

RESOPON

(Uebertragung der Nr. 39449 der Reso-Produkte A.-G., Zürich).

Gebrauchsbeschränkung — Restriction d'emploi

Nr. 50861 (S. H. A. B. Nr. 315 von 1921). — F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel. — Der Gebrauch dieser Marke wird auf «Schlafmittel und Antipyretica» beschränkt. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 7. September 1923.

Radiation — Löschung

N° 53748 (F. o. s. du c. n° 82 de 1923). — Maus frères, Plainpalais-Genève. — Radiée le 6 septembre 1923 à la demande des titulaires.

Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland

Das Gesuch der Nordostschweizerischen Kraftwerke A.-G. in Baden (NOK) um Bewilligung zur Ausfuhr elektrischer Energie nach Badisch-Rheinfelden (vgl. Bundesblatt Nr. 26 vom 27. Juni und Nr. 27 vom 4. Juli sowie Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 147 vom 27. Juni und Nr. 151 vom 2. Juli 1923) hat folgende Abänderung erfahren: Von der unter c) aufgeführten Quote von 7700 Kilowatt Abfallenergie sollen 5100 Kilowatt nicht bloss während des Sommers, sondern während des ganzen Jahres ausgeführt werden dürfen. Die übrigen Abänderungen sind unwesentlich.

Die Einsprachefrist für diese Quote c) wird hiermit bis zum 6. Oktober 1923 verlängert.

Bern, den 10. September 1923. Eidg. Amt für Wasserwirtschaft.

Exportation d'énergie électrique à l'étranger

La demande d'autorisation de la S. A. des Forces motrices du Nord-Est Suisse à Baden (NOK) en vue de l'exportation d'énergie électrique à destination de Rheinfelden en Bade (voir Feuille fédérale n° 26 du 27 juin et n° 27 du 4 juillet ainsi que la Feuille officielle suisse du commerce n° 147 du 27 juin et n° 151 du 2 juillet 1923) a été modifiée comme suit: Du contingent de 7700 kilowatts d'énergie résiduelle mentionné sous la lettre c) il sera loisible d'exporter 5100 kilowatts non seulement pendant l'été mais durant toute l'année. Les autres modifications sont sans importance.

Le délai d'opposition au sujet du contingent c) est prolongé par la présente jusqu'au 6 octobre 1923.

Bern, le 10 septembre 1923. Service fédéral des Eaux.

Esportazione di energia elettrica all'estero

La domanda della Nordostschweizerische Kraftwerke A.-G. in Baden (NOK) per l'autorizzazione d'esportazione di energia elettrica destinata a Badisch-Rheinfelden (ved. Foglio federale n° 26 del 27 giugno et n° 27 del 4 luglio come pure Foglio ufficiale svizzero di commercio n° 147 del 27 giugno e n° 151 del 2 luglio 1923) ha subito la seguente modificazione: Della quota d'esportazione di 7700 kilowatt di energia di sopravanzo indicata alla lettera c) 5100 kilowatt potranno essere esportati non solo durante il periodo

estivo ma altresì durante l'intero anno. Le altre modificazioni sono di poca importanza.

Il termine di opposizione per questa quota c) viene perciò prolungato fino al 6 ottobre 1923.

Berna, 10 settembre 1923. Servizio federale delle Acque.

A.-G. Grand Hotel & Belvedere, Davos-Platz

6 % Obligationen-Anleihen von Fr. 850,000 mit Pfandrecht I. Ranges vom Jahre 1919.

Die Inhaber von Obligationen unseres hypothekarisch im ersten Range sichergestellten 6 % Obligationen-Anleihe von Fr. 850,000 werden hiermit unter Hinweis auf die Bestimmungen der Verordnung vom 20. Februar 1918 betr. die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen und bezugnehmend auf ein Rundschreiben der Bündnerischen Kreditgenossenschaft vom 30. April 1923 zu einer Obligationärversammlung auf Donnerstag, den 4. Oktober 1923, nachmittags 3 Uhr, im Sitzungssaal der Graubündner Kantonalbank in Chur, eingeladen, um dort zu nachstehenden Traktanden Stellung zu nehmen:

- Bericht über die Lage der Gesellschaft.
- Beschlussfassung über die Anträge der Bündnerischen Kreditgenossenschaft gemäss Rundschreiben vom 30. April 1923, insbesondere: Einräumung des variablen vom Betriebsergebnis abhängigen Zinsfusses, max. 4 1/2 %, für die Restdauer der Anleihe und Verzicht auf den per 1. Dezember 1922 fällig gewordenen Coupon.

Zutrittskarten werden durch die Bündnerische Kreditgenossenschaft in Chur gegen Ausweis über den Besitz von Obligationen ausgehändigt.

Davos, den 13. September 1923. (V 220*)

A.-G. Grand Hotel & Belvedere,

Aus Auftrag: Bündnerische Kreditgenossenschaft.

A.-G. Grand Hotel & Belvedere, Davos-Platz

6 % Obligationen-Anleihen von Fr. 350,000 mit Pfandrecht III. Ranges vom Jahre 1918.

Die Inhaber von Obligationen unseres hypothekarisch im dritten Range sichergestellten 6 % Obligationen-Anleihe von Fr. 350,000 werden hiermit unter Hinweis auf die Bestimmungen der Verordnung vom 20. Februar 1918 betr. die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen und bezugnehmend auf ein Rundschreiben der Bündnerischen Kreditgenossenschaft vom 30. April 1923 zu einer Obligationärversammlung auf Donnerstag, den 4. Oktober 1923, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Sitzungssaal der Graubündner Kantonalbank in Chur, eingeladen zur Behandlung nachstehender Traktanden:

- Bericht über die Lage der Gesellschaft.
- Beschlussfassung über die Anträge der Bündnerischen Kreditgenossenschaft gemäss Rundschreiben vom 30. April 1923, insbesondere: Prolongation der Anleihe um fünf Jahre, d. h. bis zum 30. November 1928, Einräumung des variablen vom Betriebsergebnis abhängigen Zinsfusses, max. 4 1/2 %, für die Dauer der Anleihe, d. h. bis 30. November 1928, und Verzicht auf den per 30. November 1922 fällig gewordenen Coupon.

Zutrittskarten werden durch die Bündnerische Kreditgenossenschaft in Chur gegen Ausweis über den Besitz von Obligationen ausgehändigt.

Davos, den 13. September 1923. (V 221*)

A.-G. Grand Hotel & Belvedere,

Aus Auftrag: Bündnerische Kreditgenossenschaft.

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die für die Firma D. Tannenblatt in Bern unterm 3. Januar 1923 ausgestellte Taxkarte Nr. 621, Souche 1770, lautend auf den Reisenden Herrn Felix Baumgart in Bern, ist verlorengegangen und wird hiermit amortisiert.

Bern, den 15. September 1923. (V 219)

Der Regierungstatthalter I: Roth.

Gesellschaft für Bandfabrikation, Basel

Bilanz per 31. März 1923 (genehmigt in der Generalversammlung vom 9. Juni 1923)

Aktiven		Bilanz per 31. März 1923 (genehmigt in der Generalversammlung vom 9. Juni 1923)		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immobilien und Mobilien	3,034,713	80	Aktienkapital	5,000,000	—
Waren	4,763,362	80	Statutarischer Reservefonds	400,000	—
Debitoren	2,164,033	82	Baufonds (zur Verfügung des Verwaltungsrates)	125,000	—
Wechsel	256,956	70	Obligationenkapital	4,000,000	—
Wertschriften	144,550	—	Unterstützungsfonds (Stiftung)	268,040	30
Kassa	42,363	68	Kreditoren	362,861	65
			Obligationenzinsen (noch einzulösende Coupons)	11,425	—
			Dividende (Coupon Nr. 16)	200,000	—
			Dividende (noch ausstehende Dividendenscheine)	1,560	—
			Gewinn und Verlust (Saldo-Vortrag)	37,093	85
				10,405,980	80
	10,405,980	80			
Soll		Gewinn- und Verlustrechnung vom 31. März 1923		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verwendungen:			Saldo-Vortrag vom 31. März 1922	6,161	55
Dividende	200,000	—	Ertrag des Waren-Kontos nach Abzug sämtlicher Unkosten und Abschreibungen auf dubiosen Debitoren		
Saldo-Vortrag am 31. März 1923	37,093	85		Fr. 480,086.36	
			Abzüglich: Zinsen	Fr. 99,154.06	
			Abschreibungen u. Zuweisungen	150,000.—	249,154.06
(A. G. 154)				230,932	30
	237,093	85		237,093	85

Nichtfamlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Brésil (Sao Paulo)

(Rapport du Consulat de Suisse à Sao Paulo.)

Situation générale. Le premier semestre de l'année courante n'a pas apporté l'amélioration attendue de la situation générale et rien ne permet de croire à une fin prochaine de la crise actuelle. Toutes les nouvelles mesures prises par le nouveau Gouvernement de l'Union, telles que augmentation de la quote-part or des droits d'importation, réorganisation du service d'émission du papier-monnaie et du service de comptabilité, compression des dépenses par la réduction du personnel et autres, en vue d'équilibrer le budget de l'Union et d'entraver la dépréciation du Milreis n'ont pas comporté, pour le moment du moins, de résultat, car la dépréciation de la monnaie nationale s'est encore accentuée. La valeur en Milreis du dollar et du franc suisse ont été respectivement de

Dollar Franc suisse

1^{er} août 1922 7\$310

1\$400

1^{er} janvier 1923 8\$720

1\$650

15 juillet 1923 9\$540

1\$691

Cette baisse continue et régulière, quelques temps d'arrêt et reprises passagères exceptés, peut paraître au premier abord extraordinaire, étant donné que la balance commerciale de ces dernières années houcle avec un excédent important des valeurs d'exportation. Les constructions de nouvelles voies ferrées et l'exécution d'autres travaux d'intérêt général englobent cependant annuellement des capitaux considérables. Ces dépenses sont couvertes, soit par de nouvelles émissions de papier-monnaie, obligations et autres titres sans couverture métallique, soit par des emprunts extérieurs, dont le service des intérêts et amortissements exige annuellement des sommes considérables.

Toutes ces nouvelles constructions et améliorations représentent cependant une augmentation de la fortune nationale et un puissant facteur pour le développement et la prospérité de l'Union qui, administrée d'après les principes d'une sage économie, ne saura tarder, eu égard à la fertilité de son sol et aux richesses de son sous-sol, à conjurer la crise actuelle.

Mouvement économique. Tandis que le port de Rio de Janeiro occupe, par suite de sa situation comme centre de distribution, le premier rang pour l'importation, le port de Santos vient en tête des ports brésiliens en ce qui concerne la valeur des produits exportés. La statistique de ce port, par lequel est écoulée, outre la production de l'Etat de Sao Paulo, une partie de celle des Etats de Goyaz, Minas, Matto Grosso et Paraná, donne pour l'année 1922 les chiffres suivants:

	1921	1922
(Valeurs en \$)		
Animaux vivants	61,297	12,148
Matières premières pour l'industrie	3,920,692	3,569,477
Articles manufacturés	10,800,036	6,577,348
Articles destinés à l'alimentation	3,541,712	3,717,150
Total	18,323,737	13,876,123
Equivalents en Milreis	508,567,951\$	471,147,911\$

Ce recul des chiffres d'importation a sa cause dans la dépréciation de la monnaie nationale, dépréciation qui se traduit par une diminution de la capacité acquisitive et qui a eu pour conséquence une suspension momentanée des échanges. Parmi les articles spécialement touchés par cette diminution de l'importation figurent le fer et l'acier bruts et manufacturés et les machines et outils pourtant si nécessaires au développement économique de l'Etat.

Cette moins-value se répartit sur la plupart des Etats, mais atteint spécialement les Etats-Unis d'Amérique dont la valeur des produits dirigés vers le port de Santos est tombée de \$ 5,677,216 en 1921 à \$ 2,909,939 en 1922. Pour l'Autriche, le Danemark, l'Espagne, la Hollande, l'Italie et la Suède, la valeur des produits importés est par contre supérieure à celle de l'année 1921.

Les premiers mois de l'année courante se signalent par une plus-value considérable des valeurs importées. Selon la statistique déjà citée, la valeur totale des importations a atteint, durant les mois de janvier à avril, les chiffres suivants: en 1922 \$ 3,906,084, en 1923 \$ 5,499,680.

La dépréciation du Milreis au cours de l'année 1922 a surpris au premier abord les importateurs; ils n'ont pas cru à une crise de longue durée et ont renvoyé leurs transactions en escomptant une rapide amélioration du change. Ces espérances ne s'étant cependant pas réalisées et la valeur du Milreis s'étant quelque peu stabilisée, les intéressés ont remis à l'étranger, durant les derniers mois de l'année 1922, les commandes en suspens, ce qui explique l'importante augmentation des valeurs importées durant les premiers mois de l'année courante. Parmi les principaux articles d'importation il y a lieu de citer le fer et l'acier, les machines et outils, les diverses étoffes en coton, soie et laine, le jute et le chanvre bruts, le charbon, le blé, les vins, etc. etc.

	1921	1922
(Valeurs en \$)		
Animaux et leurs produits	1,394,057	779,198
Minéraux et leurs dérivés	11,897	4,543
Végétaux et leurs dérivés	27,365,599	33,079,146
Total	28,771,553	33,862,887
Equivalents en Milreis	841,016,881\$	1,150,575,281\$

L'Etat de Sao Paulo figure seul dans le chiffre ci-dessus de \$ 1,150,575,281 pour Rs. 1,106,896,440 \$, valeur qui se décompose comme suit:

	Unités	Valeur
Café, sacs de 60 kg	7,101,019	913,191,043\$
Coton brut, kg	8,871,751	30,163,954\$
Vielles congelées, kg	17,268,291	20,322,129\$
Riz, sacs de 60 kg	24,646	887,256\$
Haricots, sacs de 60 kg	15,583	467,490\$
Fruits, kg	6,652,929	7,675,293\$
Déchets de coton, kg	16,454,228	3,290,845\$
Déchets de blé, kg	4,043,456	768,256\$
Huiles, kg	2,024,749	3,037,124\$
Cuir bruts, kg	2,016,796	3,428,502\$
Animaux vivants, kg	600	450\$
Tissus de coton et autres, kg	4,187,218	36,679,410\$
Fil, ficelle, corde, kg	1,419,175	10,809,340\$
Sacs d'emballage, kg	4,480,734	13,603,558\$
Boissons, kg	9,352,561	7,482,049\$
Articles en papier, kg	37,388,301	8,199,809\$
Produits chimiques, kg	1,432,671	2,865,342\$
Viande, kg	1,063,616	2,390,534\$
Chapeaux, kg	243,855	4,877,100\$

Le café qui constitue la principale richesse agricole de l'Etat et pour ainsi dire le seul produit d'exportation figure dans la valeur totale de \$ 1,150,575,281 \$ des produits exportés par le port de Santos pour Rs. 1,071,741,464 \$ et en représente ainsi le 93 %.

La quantité exportée a été de:

	Nombre de sacs	£	\$
1921	8,770,042	25,967,343	761,327,301
1922	8,329,729	31,576,447	1,071,741,464

La récolte de l'année 1921/22 a été bonne et celle en cours lui sera, selon les approximations faites, supérieure; cette dernière est évaluée, pour le seul Etat de Sao Paulo, à 12,500,000 sacs de 60 kg.

Le marché du café est constamment sujet à de subites et violentes fluctuations des prix et exige la constante attention du Gouvernement et des intéressés. La valeur du sac de 60 kg qui était en 1913, marchandise à bord de \$ 3.15 est tombée en 1915, par suite de la conflagration mondiale, à \$ 1.19 et s'est maintenue autour de \$ 2 jusqu'en 1917. A cette date les pouvoirs publics de l'Union et de l'Etat de Sao Paulo ont pris en mains la défense du café et en ont acheté 3,000,000 de sacs en vue de la diminution de la quantité disponible sur le marché mondial. Cette intervention aidée par un fort recul de la production en 1918, recul dû à la gelée, a été couronnée de succès et la valeur du sac est montée en 1919 à \$ 5.18. Ce prix est tombé à \$ 4.16 en 1920 et \$ 2.18 en 1921 par suite de la vente des 3,000,000 de sacs enlevés au marché en 1917. La défense permanente de ce produit, organisée en 1922 par le Gouvernement fédéral, a paré à cette extraordinaire dépréciation et le prix moyen réalisé durant l'année écoulée s'est élevé à \$ 3.15 ou Rs. 128 \$ 600.

Durant le semestre écoulé, les prix se sont maintenus fermes et le sac de 60 kg était coté de 130 à 140 Milreis. Les derniers jours de juin se sont signalés par une baisse subite et importante attribuée à la spéculation. Les mesures prises par le Gouvernement de l'Etat et les déclarations rassurantes du Gouvernement fédéral relatives à l'intervention éventuelle de l'Union ont arrêté le mouvement de baisse. Les prix moyens du semestre écoulé n'ont cependant plus été atteints. Le prix du sac varie actuellement entre 100 et 110 Milreis.

Le coton occupe déjà une certaine place dans l'économie pauliste et représente la richesse agricole de régions étendues, ainsi qu'une des principales ressources industrielles. Ce produit est destiné à aller de pair avec le café et est l'objet de l'attention spéciale des pouvoirs publics. La quantité exportée est montée de 5,002,813 kg en 1921 à 8,871,751 kg en 1922. La récolte de l'année agricole 1921/22 a été de beaucoup supérieure à celle de l'année antérieure. Celle en cours semble devoir être de bonne qualité et dépasser encore celle de l'année 1921/22 quant à la quantité. La demande est grande et les prix payés rémunérateurs. L'arroba (15 kg) de coton en rame valait au 1^{er} janvier a. c. Milreis 67 \$ et est coté actuellement 77 \$. Cette augmentation est la conséquence, d'une part, de la dépréciation du Milreis et d'autre part de la rareté de ce produit sur le marché mondial. Les stocks disponibles sur place sont réduits à un minimum et l'industrie attend l'arrivée prochaine des premières remises de la récolte en cours. Les prix payés en ce moment sur le marché local sont, eu égard à la rareté momentanée du produit, supérieurs aux cotes du marché mondial.

L'Etat exporte diverses catégories de fibres (fibres de faible longueur) sur les places européennes et nord-américaines et couvre l'excédent de ses besoins dans les Etats du nord du Brésil, dont les produits conviennent mieux à l'équipement technique de ses fabriques de tissus.

Les viandes congelées, qui ont déjà occupé le deuxième rang parmi les produits d'exportation, ont perdu cette position eu égard à la crise régnant sur le marché mondial. Les quatre grands établissements frigorifiques paulistes ont dû réduire considérablement leur activité; l'un d'entre eux a même suspendu provisoirement son exploitation.

L'exportation de riz et de haricots, produits très demandés sur le marché européen durant la guerre mondiale, a subi un arrêt brusque dès la fin des hostilités et il est à présumer que ces denrées n'auront plus qu'une importance très secondaire comme produits d'exportation. Il avait encore été exporté en 1920 1,383,342 sacs de riz pour une valeur de Rs. 51,601,012 \$. Ces chiffres ont accusé une diminution considérable en 1921 et sont tombés en 1922 à 24,646 sacs valant Rs. 887,256 \$. En ce qui concerne les haricots, les chiffres d'exportation sont tombés de 920,554 sacs valant Milreis 19,066,906 \$ en 1919 à 15,583 sacs et Milreis 467,490 \$ en 1922, dont 13 sacs seulement ont été exportés à l'étranger.

Fruits. L'extension de l'exportation de fruits fait également l'objet de l'attention des autorités. Sur l'initiative du Gouvernement fédéral, un commissaire a été envoyé en Europe en janvier écoulé en vue d'étudier le marché et les possibilités d'y exporter dans une plus grande mesure les fruits du pays, tels que la banane, l'ananas, l'orange, etc. Ces excellents produits ne sont pas encore cultivés méthodiquement et sur une grande échelle; ils ne sont, d'autre part, pas suffisamment connus et demandés sur les marchés étrangers.

Le commissaire en question a emporté de grandes quantités de bananes et d'ananas, fruits devant servir à la propagande et être distribués dans les grands centres consommateurs.

Il est hors de doute que, eu égard à la qualité des produits, cette propagande si bien comprise ne soit couronnée de succès.

La difficulté réside dans le transport. On projette l'organisation d'un service rapide entre l'intérieur de l'Etat et le port de Santos, ainsi que l'établissement d'un frigorifique en cette ville et un équipement spécial des vapeurs garantissant le transport dans de bonnes conditions.

Il a été exporté par le port de Santos en:

	1921	1922	1921	1922
	Quantité		Valeur en \$	
Bananes, cachots	2,295,591	2,901,173	2,711,641	5,599,437
Ananas, kg	108,553	137,649	\$ 92,107	159,351
Oranges, cents	21,524	23,038	\$ 48,283	65,707
			\$ 1,703	2,086
			\$ 125,765	151,279
			\$ 4,191	4,717

Industrie. L'industrie manufacturière de l'Etat continue à prospérer et la production est en constante augmentation. L'industrie textile spécialement constitue une des branches essentielles de la richesse pauliste. L'Etat comptait à fin 1921 les établissements industriels suivants:

Catégorie	Nombre	Capital \$	Nombre d'ouvriers
Fabriques de tissus de coton	54	106,188,000	17,283
Fabriques de tissus de jute	4	11,800,000	4,540
Fabriques de tissus de laine	10	8,970,000	1,256
Fabriques de tissus et filatures de soie	10	5,138,000	1,478
Fabriques de tricotages	44	7,081,000	2,022
Fabriques de broderies (ville de Sao Paulo seule)	2	530,000	76
Fabriques de tissus divers	6	323,000	138
Filatures d'étaupe	6	1,808,000	617

Les fabriques de tissus de coton produisirent en 1921 197,784,698 mètres de tissus écrus, blancs, teints et fantaisie d'une valeur totale de Rs. 320,361,204 \$.

La situation actuelle de l'industrie textile pauliste qui dispose de matière première produite sur place, de main-d'œuvre relativement bon marché et d'un appareillage moderne est excellente. Les bénéfices réalisés par les industriels sont importants. On signale que les fabriques existantes augmentent leur capacité en faisant installer de nouvelles machines et que la construction de nombreuses nouvelles fabriques est projetée. On craint cependant, dans certains milieux, que ce développement extraordinaire ne soit néfaste et n'entraîne une crise dès que le marché local sera saturé et que la production devra soutenir la concurrence sur le marché mondial.

Les produits de l'industrie textile pauliste ont été très admirés à l'Exposition Internationale du Centenaire de l'Indépendance à Rio de Janeiro en 1922; l'exportation à destination des autres pays de l'Amérique du Sud va se développant.

Une statistique récente fait en outre mention des établissements industriels suivants:

	Nombre	Capital \$	Nombre d'ouvriers
Fabriques de chaussures:			
avec plus de 12 ouvriers	42	—	—
avec 6 à 12 ouvriers	47	—	—
avec moins de 6 ouvriers	2263	—	—
Fabriques de chapeaux:			
importantes	25	—	—
petites	200	—	—
Verreries	17	5,861,500	3052
Fabriques d'articles en porcelaine, faïence et métal émaillé	6	9,850,000	2146
Fabriques de papier	6	15,600,000	1848
Fabriques d'alumettes	6	4,615,000	860
Tanneries	78	11,681,000	1128
Brasseries et fabriques de boissons et liqueurs:			
établissements de 1 ^{er} ordre	96	—	—
établissements de 2 ^e ordre	506	—	—
établissements de 3 ^e ordre	2689	—	—

De nombreuses fabriques d'articles en métal, de machines agricoles, de meubles, corderies, etc. ont été construites ces dernières années et la métallurgie et la céramique comptent des établissements de grande importance. Les petits ateliers non compris, l'industrie manufacturière pauliste comptait à fin 1921 2715 établissements travaillant avec un capital de Milreis 464,689 : 490 et occupant 82,220 ouvriers.

Auskunfterteilung durch schweizerische Konsuln. Der Schweizer Generalkonsul in Capetown, Herr C. Böhner, ist bereit, Dienstag, den 18. September auf dem Schweizerischen Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren in Zürich, Börsenstrasse 10, allfälligen Interessenten von Industrie und Handel der Schweiz, Auskünfte über die Geschäftslage und namentlich über die verschiedenen Handelsbeziehungen mit seinem Konsularbezirk (Süd-Afrika) zu erteilen. Um den weitesten Kreisen die Teilnahme zu ermöglichen, können Anfragen auch nur schriftlich gestellt und beantwortet werden.

Renseignements consulaires. Le Consul général de Suisse au Cap, M. Bothner, se met à la disposition des industriels et commerçants suisses, mardi, le 18 septembre, au Bureau suisse de renseignements pour l'achat et la vente de marchandises à Zurich (Börsenstrasse 10). Il renseignera sur la situation dans son rayon consulaire et notamment sur les relations entre cette région et la Suisse.

— Errata. Dans le rapport du Consulat général de Suisse à Lisbonne, publié dans le numéro 207 de la Feuille du 5 de ce mois, alinéa 3, dernière phrase, il faut lire: Les marchandises françaises sont soumises actuellement au Portugal aux taux du tarif maximum et non pas « minimum ».

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz

Offiziell		Privat		Tägl. Geld		Paris		London		Berlin		Wechsel- (Geld-) Kurse	
%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	In %/100	Über (+) bzw. unter (-)
14. IX.	4	3 1/2	2 1/2	3	-0,687	+0,437	-26,062	-678,6	+11,9	-999,999	Frankreich	England	Deutschland
7. IX.	4	3 1/4	2 3/4	4 1/2	-0,750	+0,625	-26,000	-694,0	-5,0	-999,999			
31. VIII.	4	3 1/4	2 1/2	4 1/2	-0,625	+0,760	-26,076	-688,1	-1,4	-999,999			
24. VIII.	4	3 1/4	2 1/4	4 1/4	-0,625	+0,562	-26,000	-681,9	-1,6	-999,999			
17. VIII.	4	3 1/4	2 1/2	4	-0,750	+0,375	-26,125	-695,3	-3,1	-999,999			
10. VIII.	4	3 1/2	2 1/2	4	-0,375	+0,260	-26,250	-689,4	-10,8	-999,999			

Lombard-Zinssuss: Basel, Genf, Zürich 5-6%. — Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweiz, Nationalbank 5%. — Darlehenskasse 5%.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. (Uebersetzungskurse vom 17. Sept. an!) — Cours de réduction à partir du 17 sept. 2) Belgique fr. 27,30; Dänemark Fr. 102,25; Deutschland (pro Million) Fr. —,10; Italie fr. 25,20; Oesterreich (pro Million) Fr. 82,50; Grande-Bretagne fr. 25,50. 1) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — 2) Saut adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annoncés — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

AKTIEN, OBLIGATIONEN, CHEQUES, TAXMARKEN, BANKNOTEN etc.

ART. INSTITUT OREIL FLÜSSLI ZÜRICH BÄRENGASSE 6

Solvente Firmen, welche sich für den **Wiederverkauf** von erstklassigen bekannten, schon sehr gut eingeführten

Bureau-Maschinen

interessieren, belieben sich zu melden unter Chiffre H. A. B. 2535 an die Publicitas Bern. Referenzen erbeten.

Rechenes

für Kataloge, Zeitschriften-Reklame-etc. Autotypen-Stichtätungen, Galvanos

A. Sulzer & Co. Zürich

Elektrische Messinstrumente für alle Zwecke

Handtachometer

Telephon: Bollwerk 56.40

Rumpf & Rüeegg, Bern

Spar- & Leihkasse, Erlach

Ordentliche Versammlung der Aktionäre

Samstag, den 29. September 1923, nachmittags 3 Uhr im Rathssaal zu Erlach

TRAKTANDEN:

1. Passation der Jahresrechnung pro 30. Juni 1923, Beschlussfassung über Verteilung des Reingewinnes und Endlastung der Verwaltung.
2. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung liegen im Kassalokal zur Einsichtnahme der Aktionäre auf. Nach der Versammlung Auszahlung der Dividende im Kassalokal. 2552 (3229 U)

Der Verwaltungsrat.

Wie geht's?

Danke, besser, seitdem ich meine Werbefriefe mit dem

Callityp

schreibe. Typen-Vervielfältiger. Schweizer Qualitäts-Erzeugnis. Vollwertige Leistung. Individuelle Note der Briefe.

GEBRÜDER **SCHÖLL** POSTSTRASSE 3 ZÜRICH -1935

Paginer- und Numerier-Maschinen (Numerateur) in Stempelform mit aller Garantie. Hochfeine und sehr prakt. Ausführung. Erstkl. Präzisionsarbeit. Sechsstellig mit 4 1/2 und 5 1/2 mm Zahlen. Störungen ausgeschlossen. Sollte in keinem Betriebe fehlen. Preis mit Etui nur Fr. 50. Zu beziehen durch: A. Leutwyler, Vertretungen, Zug. Auf Wunsch Ansichtsendung.

Rechnungsruf

Die **Volkaküche Weissenbühl** ist in Liquidation getreten. Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen spätestens binnen 6 Monaten beim Unterzeichneten anzumelden. -2551 Aus Auftrag: Notar Wirz, Spitalgasse 30, Bern.

S. A. des Ateliers de Sécheron

Capital dix millions entièrement versés

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le vendredi, 28 septembre 1923, à 14 h. 30, à la salle du 1er étage de la Chambre du Commerce, 8, rue Peltot, à Genève, en **assemblée générale ordinaire** avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1922/23.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs, relatif aux comptes du dit exercice.
3. Approbation des comptes et décharge à donner au conseil d'administration pour sa gestion.
4. Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant pour l'exercice 1923/24.

Pour prendre part à l'assemblée générale, tout actionnaire doit, avant le 24 septembre 1923, déposer ses titres soit au siège social de la société — Ateliers de Sécheron, à Genève — soit dans un des établissements financiers suivants:

à Genève: Comptoir d'Escompte, 2, rue de la Confédération, et ses succursales, Banque de Genève, 4, rue du Commerce, Société de Banque Suisse, 6, Corratierie;

à Lausanne: Société de Banque Suisse, 11, rue du Grand-Chêne.

Le bilan et le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au siège social — Ateliers de Sécheron, à Genève — dès le 20 septembre 1923. 2558 (7080 X)

Le conseil d'administration.

Bankbeamter

sehr strebsam, gewissenhaft und gewandt in Kassa, Buchhaltung und Korrespondenz (12 Jahre Praxis), mit guten Kenntnissen in Französisch, sucht

Vertrauensstelle

in bestgeführtes, event. auch kleines Handelshaus im In- oder Ausland, gleich welcher Branche. 2558 Offerten erbeten unter Chiffre Zo 3718 G an Publicitas St. Gallen.

Chef de Fabrique

Maison suisse fabriquant une partie détachée de la montre 2553

cherche pour sa succursale de France

un chef actif et énergique, capable de diriger la fabrication et de traiter avec la clientèle. Situation d'avenir. Entrée en fonction selon entente. — Adresser offres détaillées sous chiffres P 22211 C à Publicitas La Chaux-de-Fonds.

Patent

für sehr guten Küchenbedarfsartikel zu verkaufen, event. Lizenz zu vergeben. 2559 Mirre, Basel, Engulgasse 126 (3500 R)

Fabrique d'Horlogerie de Sonceboz

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi, 29 septembre 1923, à 16 heures, au bureau de la Fabrique, à Sonceboz.** 2557 (6275 J)

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1922/23; arrêté au 30 avril 1923.
2. Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3. Votations sur les conclusions de ces rapports.
4. Renouvellement du conseil d'administration.
5. Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1923/24.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 28 septembre au soir, au bureau de la société à Sonceboz.

Pour avoir le droit de participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire est tenu de présenter soit ses actions, soit un récépissé de dépôt dans un établissement public de crédit.

En vertu de l'article 641 C. c., le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires huit jours avant l'assemblée, au siège social à Sonceboz.

Sonceboz, le 15 septembre 1923.

Le conseil d'administration.

Société de l'Hôtel des Trois-Couronnes

Le conseil d'administration de la Société de l'Hôtel des Trois-Couronnes, à Vevey, convoque les actionnaires de la société en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi 28 septembre 1923, à 16 heures 30, à l'Hôtel des Trois-Couronnes**, avec l'ordre du jour suivant:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration.
2. Lecture du rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
4. Nomination des contrôleurs.
5. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, au siège social, à Vevey, dès le 12 septembre 1923. Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des titres à la succursale de Vevey du Comptoir d'Escompte de Genève du 12 au 27 septembre 1923. (25968 L) 2462